

Installationsleitfaden



Installationsanleitung für Systembetreiber und Mandanten

08.09.2021

Originalanleitung

Produktlinie neo, Version 6.x

Die beschriebenen Funktionen können mit folgenden ASC-Produkten verwendet werden:

EVOIPneo

EVOLUTIONneo / XXL / eco

INSPIRATIONneo

Im Partnerbereich unserer Webseite <http://www.asctechnologies.com> finden Sie immer die aktuellsten technischen Dokumente und Produktaktualisierungen.

Copyright © 2021 ASC Technologies AG. Alle Rechte vorbehalten.

Windows ist ein eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corporation. VMware® ist ein eingetragenes Markenzeichen von VMware, Inc. Alle anderen hier erwähnten Marken und Produktnamen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	4
2	Einleitung	5
3	Installation	7
4	Softwareaktualisierung.....	10
5	Fehlerbehebung	11
5.1	GetLogsClient	11
	Abbildungsverzeichnis.....	12
	Tabellenverzeichnis	13
	Glossar	14

Allgemeine Hinweise

ASC steht im Kontext dieses Dokuments für die ASC Technologies AG, deren Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Vertriebsbüros. Deren aktuelle Übersicht kann auf der Webseite unter <https://www.asctechnologies.com> eingesehen werden.

ASC übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der in den Anleitungen bereitgestellten Informationen.

ASC kontrolliert regelmäßig den Inhalt der veröffentlichten Anleitungen auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden. Notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Einige Aspekte der ASC-Technologie werden in allgemeiner Form beschrieben, um das Eigentum und die vertraulichen Informationen und/oder Geschäftsgeheimnisse von ASC zu schützen.

Die Softwareprogramme und Anleitungen von ASC sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte an den Anleitungen sind vorbehalten, auch die der Reproduktion und/oder Vervielfältigung in jeglicher Form, sei es fotomechanisch, drucktechnisch oder auf digitalen Datenträgern. Dies gilt auch für Übersetzungen. Nachdruck der Anleitungen, vollständig oder auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von ASC gestattet.

Maßgebend ist, soweit nicht anders angegeben, der technische Stand zum Zeitpunkt der Auslieferung von Software, Geräten und Anleitungen durch ASC. Technische Änderungen ohne gesonderte Ankündigung bleiben vorbehalten. Bisherige Anleitungen verlieren ihre Gültigkeit.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von ASC in ihrer jeweils gültigen Fassung.

In den Installationsanleitungen wird die Installation des Aufzeichnungssystems (Hardware und Software) beschrieben.

- Installationsvoraussetzungen
- Aufstellung und Einrichtung der Hardware
- Einrichtung von Betriebssystemen und Datenbanken für den Betrieb mit der neo-Software
- Installation der neo-Software

Installationsanleitungen sind für Techniker und Systemadministratoren der Systembetreiber und der Mandanten gedacht.

Auf den Titelseiten der Installationsanleitungen ist die Zielgruppe (*Systembetreiber* oder *Mandanten*) angegeben.

Jedes neo-System wird initial als 1-Mandanten-System mit einem vordefinierten Mandanten, dem 1st-Tenant, installiert. Auch der Systembetreiber wird automatisch als Mandant angelegt. Er ist aber nicht als Mandant im eigentlichen Sinne zu betrachten.

Für den jeweiligen Administrator des Systembetreibers und des vordefinierten Mandanten wird bei der Installation des Systems standardmäßig ein Account mit folgenden Login-Daten angelegt:

Login-Daten für den Administrator des Systembetreibers:

Benutzername:	<i>system-admin</i>
<u>neo</u> -Version < 6.3	
Standard-Passwort:	<i>1</i>
	Wenn vor einer Softwareaktualisierung auf eine <u>neo</u> -Version ≥ 6.3 das Standard-Passwort <i>1</i> noch nie geändert wurde, muss beim nächsten Login das Passwort geändert oder durch erneute Eingabe bestätigt werden.
	Wenn vor einer Softwareaktualisierung auf eine <u>neo</u> -Version ≥ 6.3 das Standard-Passwort schon einmal geändert wurde, wird das geänderte Passwort beibehalten.
<u>neo</u> -Version ≥ 6.3	
Standard-Passwort:	<i>A\$c123</i>

Tab. 1: Login-Daten - Systembetreiber

Login-Daten für den Administrator des 1. Mandanten:

Benutzername:	<i>1st-tenant-admin</i>
<u>neo</u> -Version < 6.3	
Standard-Passwort:	<i>1</i>
	Wenn vor einer Softwareaktualisierung auf eine <u>neo</u> -Version ≥ 6.3 das Standard-Passwort <i>1</i> noch nie geändert wurde, muss beim nächsten Login das Passwort geändert oder durch erneute Eingabe bestätigt werden.
	Wenn vor einer Softwareaktualisierung auf eine <u>neo</u> -Version ≥ 6.3 das Standard-Passwort schon einmal geändert wurde, wird das geänderte Passwort beibehalten.
<u>neo</u> -Version ≥ 6.3	
Standard-Passwort:	<i>A\$c123</i>

Tab. 2: Login-Daten - 1. Mandant

Je nach Lizenzierung wird das Aufzeichnungssystem als 1-Mandanten-System oder als Multi-Mandanten-System betrieben. In einem 1-Mandanten-System gibt es nur den vordefinierten Mandanten, es können keine weiteren Mandanten angelegt werden. In einem Multi-Mandanten-System kann der Systembetreiber so viele zusätzliche Mandanten anlegen wie Mandanten-Lizenzen im System vorhanden sind.

Der Installationsleitfaden bietet einen Überblick über alle Schritte, die zur Installation des Aufzeichnungssystems erforderlich sind, und die Information, welche Anleitungen relevant sind.

Nach der Durchführung der erforderlichen Installationsschritte kann das Aufzeichnungssystem für Ihre individuellen Anforderungen eingerichtet und genutzt werden.

Informationen dazu finden Sie in den **Administrationsanleitungen**.



Die Anleitungen werden in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Die jeweils neueste Version finden Sie auf ASC XCHANGE (<https://www.asc.de/partner>) unter *Technische Dokumente*.

3

Installation



Bitte beachten Sie die angegebene Reihenfolge der einzelnen Schritte.

Schritt	Beschreibung und Zielgruppe	Typ bzw. Produkt	Installationsanleitung
1	Server in Betrieb nehmen Systembetreiber		
	<p><i>Variante 1:</i> Software-Only-Lösung (EVOIP<i>neo</i>-Software)</p> <p>Ihnen als Betreiber obliegt, wie die von Ihnen bereitgestellten Server installiert und in Betrieb genommen werden. Sicherheitshinweise und Vorschriften zum Aufbau der Server erhalten Sie in diesem Fall vom Hersteller der Server. Bei der Auswahl und Installation der Server müssen Sie die Installationsvoraussetzungen für Aufzeichnungssysteme von ASC berücksichtigen.</p>	EVOIP <i>neo</i>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Installationsvoraussetzungen</i>
	<p><i>Variante 2:</i> Verwendung eines Aufzeichnungsservers der Produktlinie EVOLUTION<i>neo</i>, EVO<i>flex</i> bzw. eines Hybrid-Systems von ASC. (Hybrid-System: Aufzeichnungsserver der Produktlinie EVOLUTION<i>neo</i> kombiniert mit EVOIP<i>neo</i>-Software)</p>	EVOLUTION <i>neo</i> , EVOLUTION <i>neo</i> eco, Telephone Interface (optional)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Allgemeine Informationen Produktlinie EVOLUTIONneo</i> • <i>Installation EVOLUTIONneo</i> • <i>Installation EVOLUTIONneo eco</i> • <i>Installation EVOflex</i> • <i>Installation Telephone Interface (optional)</i> • <i>Installationsvoraussetzungen (nur bei Hybridsystemen)</i>
2	Betriebssysteme konfigurieren Systembetreiber		
	Informationen zur Installation der Betriebssysteme finden Sie in der Dokumentation des Herstellers.	Server	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Konfiguration Microsoft Windows Server 2012 R2</i>

3

Installation

Schritt	Beschreibung und Zielgruppe	Typ bzw. Produkt	Installationsanleitung
	Auf den Client-Rechnern ist keine besondere Konfiguration erforderlich.		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Konfiguration Microsoft Windows Server 2016</i> • <i>Konfiguration Microsoft Windows Server 2019</i>
		Clients	---
		Virtualisierung (optional)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Konfiguration Virtualisierung</i>
3 (optional)	MS SQL-Datenbank konfigurieren Systembetreiber Informationen zur Installation einer MS SQL-Datenbank finden Sie in der Dokumentation des Herstellers.		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Konfiguration Microsoft SQL Server 2014</i> • <i>Konfiguration Microsoft SQL Server 2016</i> • <i>Konfiguration Microsoft SQL Server 2017</i>
4 (optional)	Redundante Netzwerkkarten einrichten <ul style="list-style-type: none"> • Teaming • Bonding • Link aggregation Systembetreiber	EVOIP _{neo} EVOLUTION _{neo} , EVOLUTION _{neo} eco, EVO _{flex}	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Konfiguration Redundanter Netzwerkkarten</i>
5 (optional)	Virenschutz Systembetreiber		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Installationsvoraussetzungen</i>
6 (optional)	Dongle Manager installieren Systembetreiber		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Installation Dongle Manager</i>
7	Aufzeichnungssoftware installieren und Zertifikat installieren Systembetreiber		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Installation der Aufzeichnungssoftware von ASC</i>
7a (optional)	Redundante PostgreSQL-Datenbanken einrichten Systembetreiber		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Failover-Betrieb für PostgreSQL-Datenbanken</i>
8	Server und Aufzeichnungsarchitekturen konfigurieren Systembetreiber		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Konfiguration Server und Aufzeichnungsarchitekturen</i>
9	Browser konfigurieren		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Konfiguration Browser</i>

Schritt	Beschreibung und Zielgruppe	Typ bzw. Produkt	Installationsanleitung
	Systembetreiber oder Mandant		
10	Client-Applikationen installieren		
(optional)	Mandant		
		CLIENT <u>command</u>	• <i>Installation CLIENTcommand</i>
		Download Client	• <i>Installation Download Client</i>
		POWER <u>play</u> Instant	• <i>Installation POWERplay Instant</i>
		POWER <u>play</u> Pro/Station	• <i>Installation POWERplay Pro/Station</i>
		SCREEN <u>rec</u>	• <i>Installation SCREENrec</i>
11	Sprachanalyse-Software von EML installieren		
(optional)	Systembetreiber	EML Transcription Server	• <i>Installation Sprachanalyse-Software von EML</i>
12	Backup und Disaster Recovery durchführen		
(optional)	Systembetreiber	EVOIP <u>neo</u> EVOLUTION <u>neo</u> , EVOLUTION <u>neo</u> eco, EVO <u>flex</u>	• <i>Backup und Disaster Recovery</i>
13	Google Stackdriver installieren		
(optional)	Systembetreiber		• <i>Installation Google Stackdriver</i>

Tab. 3: Installationsschritte

Softwareaktualisierung

Beschreibung und Zielgruppe	Typ bzw. Produkt	Installationsanleitung
Serversoftware aktualisieren Systembetreiber	EVOIP <u>neo</u> , EVOLUTION <u>neo</u> , EVOLUTION <u>neo</u> eco, EVO <u>flex</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Softwareaktualisierungen
3rd-Party-Komponenten aktualisieren Systembetreiber	EVOIP <u>neo</u> , EVOLUTION <u>neo</u> , EVOLUTION <u>neo</u> eco EVO <u>flex</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Softwareaktualisierungen
Client-Applikationen aktualisieren Mandant	CLIENT <u>command</u> POWER <u>play</u> Instant POWER <u>play</u> Pro/Station SCREEN <u>rec</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Installation CLIENT<u>command</u> • Installation POWER<u>play</u> Instant • Installation POWER<u>play</u> Pro/Station • Installation SCREEN<u>rec</u>

Tab. 4: Softwareaktualisierung

5 Fehlerbehebung



Falls Probleme mit der installierten Software oder unerklärliche Fehlermeldungen auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren ASC-Support vor Ort oder an den ASC-Support unter +49 700 27278776.

Um bei Bedarf Log- und Konfigurationsdateien zu einem Archiv zusammenzustellen, steht Ihnen das Programm *GetLogsClient* zur Verfügung.

5.1 GetLogsClient

Mit Hilfe des Programms *GetLogsClient* können Sie unterschiedliche Logdateien zu einem Archiv zusammenstellen.



Die Beschreibung der Funktionen finden Sie in der Online-Hilfe des Programms *GetLogsClient*.

Sie finden das Programm im Installationsverzeichnis der *neo*-Software unter *ASC\ASC Product Suite\scripts*.

Um das Programm in vollem Umfang nutzen zu können, müssen Sie folgende Konfigurationsschritte im Betriebssystem durchführen:

1. Öffnen Sie den *Windows Explorer* in der Taskleiste.
2. Geben Sie im Suchfeld *GetLogsClient* ein. Nach der Eingabe startet die Suche automatisch.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Suchergebnis *GetLogsClient.exe*.
⇒ Ein Kontextmenü erscheint.
4. Klicken Sie im Kontextmenü auf *Eigenschaften*.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte *Kompatibilität*.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Das Programm im Kompatibilitätsmodus ausführen für:*.
7. Wählen Sie in der Dropdown-Liste *Das Programm im Kompatibilitätsmodus ausführen für:* die Option *Windows Vista* oder *Windows 7*.
8. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Programm als Administrator ausführen*.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche *OK*, um die Einstellungen zu speichern und das Fenster zu schließen.

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Login-Daten - Systembetreiber	5
Tab. 2	Login-Daten - 1. Mandant	5
Tab. 3	Installationsschritte.....	7
Tab. 4	Softwareaktualisierung.....	10

Glossar